
**Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland
Guggisbergstrasse 7
3150 Schwarzenburg**

Jahresrechnung 2022

Inhalt

1	Berichterstattung	4
1.1	Ergebnis/Übersicht	4
1.2	Erfolgsrechnung.....	5
1.2.1	Langzeitpflege.....	5
1.2.2	SPITEX	7
1.2.3	Investitionstätigkeit.....	8
1.2.4	Bilanz PBSL.....	8
1.2.5	Ergebnis Rotkreuzfahrdienst	9
2	Erfolgsrechnung PBSL.....	10
3	Bilanz PBSL	12
4	Geldflussrechnung	14
5	Kennzahlen.....	16
5.1	Kennzahlen Langzeitpflege und Tagesstätte	16
5.2	Kennzahlen SPITEX	17
6	Antrag der Geschäftsführung.....	18
7	Bestätigungsbericht der Revisionsstelle	19
8	Genehmigung der Jahresrechnung	20
9	Anhang	21
9.1	Rechnungslegungsgrundsätze	21
9.1.1	Angewendetes Regelwerk	21
9.1.2	Bewertung Vermögen der Nebenbetriebe.....	21
9.1.3	Aktivierungsgrenzen	22
9.1.4	Nutzungsdauern / Abschreibungssätze.....	22
9.2	Eigenkapitalnachweis	23
9.3	Rückstellungsspiegel.....	24
9.4	Anlagespiegel.....	25

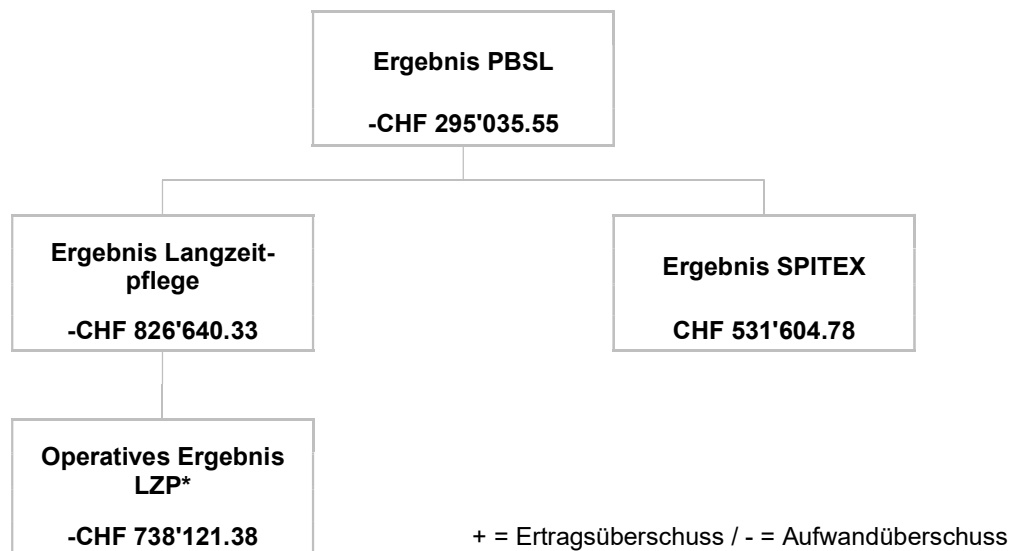
9.5	Beteiligungsspiegel	27
9.6	Kreditkontrolle.....	27
9.6.1	Verpflichtungskredite	27
9.6.2	Nachkredite	28
9.6.3	Eventualverpflichtungen/-guthaben (Gewährleistungsspiegel).....	29
9.7	Vergütungsbericht – Entschädigung Vorstand	29
9.8	Lohnleichheitsanalyse.....	30
10	Details zur Jahresrechnung	31
10.1	Langzeitpflege.....	31
10.2	SPITEX	34
10.3	Erfolg aus Nebenbetrieben.....	36
10.4	Nachweis Infrastrukturfonds.....	37
10.5	Abrechnung Rotkreuzfahrdienst	38

1 Berichterstattung

1.1 Ergebnis/Übersicht

Das Ergebnis des Gemeindeverbands Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 295'035.55. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 200.00. Dies ergibt eine Schlechterstellung von CHF 294'835.55. Ohne die Auflösung von Rückstellungen im Betrag von CHF 230'000.00 würde der Aufwandüberschuss CHF 525'035.55 betragen.

Übersicht Gesamtergebnis



* vor Zuweisung Fonds, ohne Nebenbetriebe

1.2 Erfolgsrechnung

1.2.1 Langzeitpflege

Wichtige Parameter in der Langzeitpflege

Die wichtigsten Grössen in der Langzeitpflege sind

- Die **Bettenauslastung** bzw. die verrechenbaren Pfl egetage: In den drei Häusern stehen 103 vom Kanton bewilligte Betten zur Verfügung. Bei einer Vollauslastung könnten also 37'595 Pfl egetage verrechnet werden. Im Jahr 2022 konnten 32'227 Pfl egetage ausgewiesen werden. Die Auslastung beträgt somit 85.7 Prozent.
- Die **Einstufung** bzw. die Pflegestufen der Bewohnenden: Im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) sind die Tarife für die Pflegekosten festgelegt, welche von den Krankenkassen zu tragen sind. Aktuell beträgt die Tagespauschale CHF 9.60 pro Pflegestufe. Der Kanton Bern gilt die Pflegeleistungen mit jährlich definierten Tagespauschalen ab, abgestuft ebenfalls nach Pflegestufe.
- Der **Stellenplan**: Er ist abhängig von den Bewohnenden und ihrer Einstufung. Je höher die Pflegestufe ist, desto mehr Pflegefachpersonen müssen eingesetzt werden.

Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt um TCHF 179 tiefer aus, als budgetiert und liegt um TCHF 53 unter dem Vorjahr. Im Personalaufwand enthalten sind die AHV-Überbrückungsrenten (TCHF 66), welche aus dem Personalvorsorgefonds finanziert werden. Die Kompensation (Verwendung Personalvorsorgefonds) ist im 'ERGEBNIS FONDSZUWEISUNGEN' enthalten. Ebenfalls im Personalaufwand enthalten ist ein Aufwand von TCHF 73 aus der Vertragsaufhebungsvereinbarung [REDACTED]

Der Aufwand für die Besoldungen fällt um TCHF 125 tiefer aus, als budgetiert und liegt um TCHF 25 über dem Vorjahr. Der Personalbedarf war aufgrund der tiefen Bettenauslastung etwas weniger hoch als geplant. Zudem konnten geplante Festanstellungen nicht umgesetzt werden, was regelmässig zu temporären Lösungen über entsprechende Dienstleister geführt hat. Die dafür eingesetzten Honorare übersteigen den budgetierten Betrag um TCHF 70 und den Aufwand aus dem Vorjahr um TCHF 31.

Der Nachkredit für Honorare für Leistungen Dritter ist im Anhang detailliert ausgewiesen (siehe 9.6.2 Nachkredite).

Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt um TCHF 464 tiefer aus als budgetiert und liegt um TCHF 224 unter dem Vorjahreswert. Bis auf die Positionen Anschaffungen und Mietaufwand, sind alle tiefer als budgetiert ausgefallen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Verbrauch bzw. der Aufwand aufgrund der tieferen Auslastung ebenfalls zurückgegangen ist.

Unter Anschaffungen¹ werden Kleinanschaffungen verbucht, welche die Aktivierungsgrenze nicht erreichen. Das Budget 2022 wurde um TCHF 22 überschritten; der Vorjahreswert um TCHF 18. Aufgrund der erst im Vorjahr 2021 angepassten Verbuchungspraxis, kann hier noch nicht auf eine mehrjährige Erfahrung zurückgegriffen werden und das Budget 2022 wurde zu tief angesetzt.

Der Mietaufwand fällt mit TCHF 0.5 nur marginal höher aus, als budgetiert und liegt mit TCHF 0.3 leicht unter dem Vorjahreswert. Die Abweichungen werden durch die Nebenkosten verursacht, welche nicht genau vorausgesagt werden können.

Die Nachkredite für Anschaffungen und Mietaufwand sind im Anhang detailliert ausgewiesen (siehe 9.6.2 Nachkredite).

Ertrag

Der Ertrag fällt deutlich tiefer aus als vorgesehen; gegenüber dem Budget ist er um TCHF 1'447 tiefer, die Differenz zum Vorjahr beträgt CHF 824. Der Hauptgrund für den Ertragsrückgang liegt bei der tiefen Bettenauslastung (Corona, Sanierung PZS mit dreimonatiger Blockade von bis zu 14 Betten für die Sanierung WG Guggelhörnli und dem Pflegefachkräftemangel, welcher eine budgetierte Auslastung verunmöglichte); im Jahr 2022 konnten 3'533 Pflageetage weniger abgerechnet werden als budgetiert. Dies ergibt einen um TCHF 1'171 tieferen Ertrag. Gegenüber dem Jahr 2021 wurden 2'458 Pflageetage weniger abgerechnet, dies entspricht einem um TCHF 669 tieferen Ertrag.

Mit der durchschnittlichen Pflegestufe 7.3 wurden die Budgetannahmen leicht übertroffen – die fehlende Auslastung kann damit aber bei weitem nicht kompensiert werden. Zudem wird der Aufwand für die Pflegedokumentation und die Rechtfertigung der Einstufung gegenüber den Krankenkassen immer aufwändiger, ist jedoch unerlässlich, damit die gewünschte Pflegequalität weiterhin erbracht werden kann.

Auch die Besucherzahlen der Tagesstätte liegen deutlich unter dem Zielwert. Der Ertrag liegt um TCHF 11 unter dem Budget – die Bemühungen für eine bessere Auslastung haben jedoch erste Früchte getragen und so konnte der Ertrag aus dem Vorjahr um TCHF 22 übertroffen werden.

Neben der Steigerung der Bettenauslastung in der Langzeitpflege bleibt auch die bessere Auslastung der Tagesstätte eine Herausforderung für das Jahr 2023.

Der Ertrag der Cafeteria liegt noch TCHF 25 unter dem Budget, jedoch wieder TCHF 50 über dem Vorjahr. Die Nutzung war insbesondere durch die Quarantänemassnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbruch des Norovirus zum Jahresende 2022 hin tief gewesen.

¹ Dies betrifft die Anschaffung von Maschinen, Geräte, Hardware usw., welche die Aktivierungsgrenze von CHF 5'000.00 nicht erreichen und nicht als Massengut in die Anlagebuchhaltung aufgenommen werden.

Ausserordentlicher Erfolg

Im Rechnungsjahr wurde das Fondsvermögen des Personalvorsorgefonds grösstenteils aufgelöst. Der Fonds umfasst nun nur noch den Betrag, welcher für die bereits zugesprochenen Überbrückungsrenten benötigt wird. Der dafür nicht benötigte Betrag in der Höhe von TCHF 438 wurde zugunsten der berechtigten Mitarbeiter als Einmaleinlage für deren BVG-Vorsorge verwendet. Der Aufwand dafür ist als ausserordentlicher Aufwand erfasst, wurde jedoch über die Verwendung Personalvorsorgefonds finanziert.

Der ausserordentliche Ertrag war mit TCHF 3 nur marginal und teilt sich auf verschiedene, kleinere Geschäfte auf.

Ergebnis

Das Ergebnis der Rechnung Langzeitpflege zeigt einen Aufwandüberschuss von TCHF 827. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung mit einem minimalen Aufwandüberschuss von CHF 200.

1.2.2 SPITEX

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt im Rechnungsjahr um TCHF 64 über dem Budget und TCHF 104 über dem Vorjahreswert.

Der Personalaufwand der Pflege liegt um TCHF 151 über dem Budget und TCHF 147 über dem Vorjahr. Dies liegt vor allem daran, dass deutlich mehr Pflegeleistungen als budgetiert (+6%) und als im Vorjahr (+9%) erbracht wurden. Die Sozialleistungen sind aufgrund des höheren Personalaufwands ebenfalls gestiegen und liegen um TCHF 30 über dem Budget und um TCHF 26 über dem Vorjahr.

Die übrigen Positionen im Personalaufwand liegen unter dem Budgetwert und kompensieren die obengenannten Überschreitungen.

Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt um TCHF 28 höher aus, als budgetiert und liegt um TCHF 27 über dem Vorjahresaufwand.

So wie der Personalaufwand aufgrund der zusätzlich erbrachten Leistungen angestiegen ist, hat sich dies auch im Sachaufwand niedergeschlagen. Dieser ist jedoch mit +1% deutlich weniger stark angestiegen als die erbrachten Leistungen (+6%) und der Personalaufwand (+3%). Insbesondere der Verwaltungsaufwand trug mit einer Budgetüberschreitung von TCHF 25 dazu bei. Gegenüber dem Vorjahr lag der Verwaltungsaufwand jedoch TCHF 1 tiefer.

Ertrag

Der Ertrag fällt um TCHF 346 höher aus, als budgetiert und liegt auch um TCHF 299 über dem Vorjahresergebnis.

Insbesondere die höheren Kantonsbeiträge (TCHF 305 gegenüber dem Budget und TCHF 251 gegenüber dem Vorjahr) führen zum insgesamt höheren Ertrag.

Ausserordentlicher Ertrag

Im Berichtsjahr wurden die Rückstellungen für externe Schulungen über TCHF 50 und für das Projekt Pflegefinanzierung ambulant 20+ (GSI/ALBA) über TCHF 180 aufgelöst. Die Verbuchung erfolgte über den ausserordentlichen Ertrag. In beiden Fällen handelte es sich um eine Rückstellung für Kosten, welche der laufenden Rechnung belastet werden können (siehe 9.3 Rückstellungsspiegel).

Ergebnis

Trotz herausfordernden Rahmenbedingungen erzielte die SPITEX ein positives Betriebsergebnis von TCHF 310. Durch die Auflösung der Rückstellungen verbessert sich das Ergebnis zusätzlich; der Jahresgewinn beträgt TCHF 532. Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis.

1.2.3 Investitionstätigkeit

Die im Rechnungsjahr geplanten Investitionen konnten nicht alle in Angriff genommen werden. Die sanfte Sanierung des Pflegezentrums kam jedoch planmässig voran.

Der Umbau der Küche musste um ein weiteres Jahr verschoben werden. Aus diesem Grund sind immer noch je eine Tiefkühl- und eine Kühlzelle gemietet. Insgesamt wurden in der Langzeitpflege Investitionen von TCHF 629 getätigt. In der SPITEX wie auch für die Nebenbetriebe wurden im Rechnungsjahr keine Investitionen getätigt.

1.2.4 Bilanz PBSL

Aktiven

Die flüssigen Mittel nahmen im Rechnungsjahr um TCHF 56 zu. Die Details sind in der Geldflussrechnung ersichtlich.

Die Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr um TCHF 540 gesunken und liegen damit wieder in etwa auf dem Niveau per Ende 2020. Die anfänglichen Probleme und Verzögerungen mit dem elektronischen Rechnungsversand an die Krankenkassen, welche Ende Vorjahr zu Zahlungsverzögerungen und deutlich höheren Forderungen geführt haben, konnten behoben und die Forderungen auf eine angemessene Höhe zurückgeführt werden.

Nachdem die Vorräte im Vorjahr zugenommen hatten, konnten diese auf Ende 2022 hin wieder gesenkt werden und liegen nun TCHF 66 unter dem Vorjahr.

Im Rechnungsjahr waren die Investitionsausgaben etwas tiefer als die Abschreibungen, der Bestand im Anlagevermögen nahm daher um TCHF 104 ab. Die Bilanzsumme nimmt insgesamt um TCHF 699 ab.

Passiven

Bei den Passiven sind folgende Veränderungen feststellbar:

Fremdkapital: Abnahme um TCHF 196

- Das kurzfristige Fremdkapital nimmt um TCHF 900 zu. Der Hauptgrund liegt bei einer Verkürzung der Finanzierungslaufzeit aufgrund der gestiegenen Zinssätze für OERK-Darlehen.
- Das langfristige Fremdkapital ist um TCHF 1'097 tiefer als im Vorjahr. Dafür verantwortlich ist die oben erwähnte Verkürzung der Finanzierungslaufzeit (TCHF - 900) und die Auflösung von Rückstellungen (TCHF -230).

Das Organisationskapital oder Eigenkapital nimmt um TCHF 576 ab. Dies sind die Gründe für die Abnahme (siehe 9.2 Eigenkapitalnachweis):

- Die Erträge für die Infrastruktur dürfen nur für die Folgekosten von Investitionen im Langzeitpflegebereich (Mietaufwand, Kapitalzins und Abschreibungen) verwendet werden. Allfällige Überschüsse werden dem ‚Infrastrukturfonds‘ zugewiesen und als zweckgebundenes Eigenkapital bilanziert. Im Rechnungsjahr werden dem Infrastrukturfonds TCHF 138 zugewiesen, der Bestand des Infrastrukturfonds beträgt per Ende 2021 TCHF 6'253.
- Aus dem Personalvorsorgefonds wurden für die Ausrichtung von Überbrückungsrenten und Einmaleinlagen zugunsten der BVG-Vorsorgekonten der berechtigten MitarbeiterInnen TCHF 496 verwendet.
- Der Aufwandüberschuss vermindert das Eigenkapital um TCHF 295.
- Weitere Veränderungen erfolgten bei den Fondskapitalien und bei den Liegenschaftsfonds.

1.2.5 Ergebnis Rotkreuzfahrdienst

Der Rotkreuzfahrdienst wird seit 2022 nicht mehr vom PBSL angeboten und ist daher nicht mehr in der Jahresrechnung enthalten.

2 Erfolgsrechnung PBSL

Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	Abweichung	Rechnung 2021
	Soll	Haben	Soll / - Haben		Soll / - Haben
Besoldungen	9'739'510.14	95'239.70	9'708'000.00	-63'729.56	9'533'993.65
Sozialleistungen	1'624'512.10	65'807.65	1'610'100.00	-51'395.55	1'639'830.80
Honorare für Leistungen Dritter	71'121.05	0.00	5'000.00	66'121.05	39'086.55
Personalnebenaufwand	218'555.75	0.00	284'700.00	-66'144.25	228'775.90
PERSONALAUFWAND	11'653'699.04	161'047.35	11'607'800.00	-115'148.31	11'441'686.90
Medizinischer Bedarf	293'614.96	0.00	419'000.00	-125'385.04	402'920.46
Lebensmittelaufwand	534'266.45	0.00	571'000.00	-36'733.55	518'484.34
Haushaltsaufwand	235'746.03	0.00	294'000.00	-58'253.97	330'073.19
Unterhalt und Reparaturen	235'405.72	0.00	336'800.00	-101'394.28	303'724.17
Anschaffungen	61'948.50	0.00	44'300.00	17'648.50	54'610.62
Mietaufwand	321'470.80	0.00	320'500.00	970.80	321'407.15
Kapitalzinsen	54'353.00	0.00	63'000.00	-8'647.00	62'984.00
Abschreibungen	592'274.75	0.00	709'800.00	-117'525.25	594'276.15
Aufwand für Energie und Wasser	190'258.35	0.00	218'300.00	-28'041.65	213'775.30
Büro- und Verwaltungsaufwand	444'017.89	0.00	464'800.00	-20'782.11	460'859.74
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	28'840.73	0.00	19'200.00	9'640.73	17'907.50
Übriger Sachaufwand	102'075.88	0.00	134'300.00	-32'224.12	114'065.98
SACHAUFWAND	3'094'273.06	0.00	3'595'000.00	-500'726.94	3'395'088.60
BETRIEBSAUFWAND	14'747'972.10	161'047.35	15'202'800.00	-615'875.25	14'836'775.50
Taxen und Mieten Heim / Leistungen SPITEX	1'154.37	11'235'217.82	-12'185'100.00	951'036.55	-11'682'408.95
Infrastrukturbeitrag	0.00	967'157.50	-1'082'900.00	115'742.50	-1'027'143.00
Erträge aus Arzthonoraren	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	0.00	126'271.81	-334'800.00	208'528.19	-335'607.17
Erträge aus Spezialdiensten	0.00	8'892.23	-23'000.00	14'107.77	-29'399.48
Uebrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	24'601.79	138'534.80	-100'200.00	-13'733.01	-102'131.40

Uebrig Erträge Klienten SPITEX (RKFD/MZD)	0.00	0.00		-87'900.00	87'900.00	-103'238.75
Miet- und Kapitalzins ertrag	0.00	86'487.55		-81'000.00	-5'487.55	-91'257.50
Cafeteria- und Kioskerträge	0.00	250'432.15		-275'000.00	24'567.85	-200'686.55
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	0.00	89'697.80		-117'000.00	27'302.20	-85'469.50
Beiträge und Subventionen	277'187.92	1'559'109.47		-973'100.00	-308'821.55	-1'027'008.39
BETRIEBSERTRAG	302'944.08	14'461'801.13		-15'260'000.00	1'101'142.95	-14'684'350.69
BETRIEBSERGEBNIS	15'050'916.18	14'622'848.48		-57'200.00	485'267.70	152'424.81
	428'067.70					
NEBENBETRIEBE						
Liegenschaften	224'481.31	283'352.15		60'700.00	-119'570.84	-2'724.55
Krankensmobilen und Ausserordentliches	440'744.80	235'896.30		-9'900.00	214'748.50	-93'990.20
ERGEBNIS NEBENBETRIEBE	665'226.11	519'248.45		50'800.00	95'177.66	-96'714.75
ERGEBNIS VOR FONDSZUWEISUNG	15'716'142.29	15'142'096.93		-6'400.00	580'445.36	55'710.06
	574'045.36					
ERGEBNIS FONDSZUWEISUNGEN	229'059.15	508'068.96		6'200.00	-285'209.81	103'379.94
ERGEBNIS NACH FONDSZUWEISUNGEN	15'945'201.44	15'650'165.89		-200.00	295'235.55	159'090.00
	295'035.55					

3 Bilanz PBSL

Bilanz (in CHF)			PBSL			PBSL		
	SPITEX	Langzeit- pflege	31.12.2022		31.12.2021	Veränderung		
Aktiven								
Kasse	497.10	21'123.25	21'620.35		26'234.40			-4'614.05
Postcheck	215'814.99	504'927.61	720'742.60		817'279.18			-96'536.58
Banken	718'357.30	371'848.25	1'090'205.55		932'581.30			157'624.25
Flüssige Mittel	934'669.39	897'899.11	1'832'568.50		1'776'094.88			56'473.62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	576'374.20	1'204'172.79	1'780'546.99		2'320'635.81			-540'088.82
Durchlaufkonto	795'721.15							
Übrige Forderungen	312.75	50'580.39	50'893.14		97'805.75			-46'912.61
Forderungen	1'372'408.10	1'254'753.18	1'831'440.13		2'418'441.56			-587'001.43
Vorräte	0.00	96'086.00	96'086.00		162'346.00			-66'260.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	16'647.25	16'647.25		17'372.65			-725.40
Umlaufvermögen	2'307'077.49	2'265'385.54	3'776'741.88	23.7%	4'374'255.09	26.3%		-597'513.21
Finanzanlagen	1.00	6'001.00	6'002.00		6'002.00			0.00
Immobilien	0.00	10'790'976.80	10'790'976.80		11'198'783.60			-407'806.80
Betriebseinrichtungen / Fahrzeuge	16'588.95	435'594.90	452'183.85		519'496.55			-67'312.70
Immaterielle Werte (SW, HW)	0.00	69'118.66	69'118.66		71'235.73			-2'117.07
Projekte / Anlagen im Bau	0.00	798'974.45	798'974.45		425'745.00			373'229.45
Anlagevermögen	16'589.95	12'100'665.81	12'117'255.76	76.1%	12'221'262.88	73.5%		-104'007.12
Zweckgebundenes Fondsvermögen	0.00	32'708.30	32'708.30		30'285.15			2'423.15
Total Aktiven	2'323'667.44	14'398'759.65	15'926'705.94		16'625'803.12			-699'097.18

Passiven	SPITEX	Langzeit- pflege	31.12.2022		31.12.2021	Veränderung	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'085.70	225'291.51	232'377.21		302'379.57	-70'002.36	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	44'483.00	33'431.35	77'914.35		78'962.15	-1'047.80	
Durchlaufkonto		795'721.15				0.00	
Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten		1'800'000.00	1'800'000.00		900'000.00	900'000.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	84'953.35	124'721.19	209'674.54		65'381.20	144'293.34	
Kurzfristiges Fremdkapital	136'522.05	2'979'165.20	2'319'966.10		1'346'722.92	973'243.18	
Darlehen Oerk		4'200'000.00	4'200'000.00		5'100'000.00	-900'000.00	
Rückstellungen	68'300.00	244'075.00	312'375.00		509'170.00	-196'795.00	
Langfristiges Fremdkapital	68'300.00	4'444'075.00	4'512'375.00		5'609'170.00	-1'096'795.00	
Fremdkapital	204'822.05	7'423'240.20	6'832'341.10	42.9%	6'955'892.92	41.8%	-123'551.82
Organisationskapital	2'118'845.39	6'975'519.45	9'094'364.84	57.1%	9'669'910.20	58.2%	-575'545.36
Total Passiven	2'323'667.44	14'398'759.65	15'926'705.94		16'625'803.12	-699'097.18	
<i>Kontrolltotal</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>		<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	

Im Organisationskapital ist der „Infrastrukturfonds“ als zweckgebundenes Eigenkapital mit dem Bestand per Ende 2022 von CHF 6'253'000 (Zuweisung 2022 = CHF 138'000) enthalten. (siehe 10.4 Nachweis Infrastrukturfonds)

4 Geldflussrechnung

	2022	2021	2020	2019	2018
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit					
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-295'035.55	-159'090.00	151'498.03	82'204.35	-321'663.17
Abschreibungen Langzeitpflege	577'261.75	575'758.15	571'667.00	566'896.00	401'061.80
Abschreibungen SPITEX	15'013.00	18'518.00	14'380.00	50'380.00	10'670.00
(-) Buchgewinn Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	4'999.00	-1.00
Abnahme / (-) Zunahme Forderungen (Debitoren)	587'001.43	-689'605.01	351'427.20	730'168.90	-776'229.50
Abnahme / (-) Zunahme Vorräte	66'260.00	-30'451.25	-25'362.00	20'102.65	20'383.90
Abnahme / (-) Zunahme Transitorische Aktiven (aktive Abgrenzungen)	725.40	5'355.95	34'905.60	-1'219.85	17'288.20
(-) Abnahme / Zunahme Laufende Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-71'050.16	12'880.86	-370'415.64	352'251.40	-176'968.15
(-) Abnahme / Zunahme Rückstellungen	-196'795.00	-149'800.00	-34'888.00	-99'085.00	46'913.00
(-) Abnahme / Zunahme Transitorische Passiven (passive Abgrenzungen)	144'293.34	-119'861.50	21'098.60	71'368.60	-244'754.70
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	827'674.21	-536'294.80	714'310.79	1'778'066.05	-1'023'299.62
Geldfluss Nebenbetrieben					
Abschreibungen	141'091.00	154'989.00	152'171.00	220'123.00	120'128.00
(-) Investitionen / Desinvestitionen	0.00	2'450.00	-21'724.05	-44'091.00	
Verlust / (-) Gewinn aus Verkauf von Anlagen	0.00	36'934.00			
Abnahme / (-) Zunahme Aktivkonten (zweckgebundenes Fondsvermögen)	-2'423.15	-1'631.55	-2'019.00	1'355.30	-1'058.45
Zuweisung / (-) Verwendung Fonds (Liegenschaftsfonds)	0.00	2'724.55	45'614.28	-11'808.85	92'185.65
Geldfluss Nebenbetrieben	138'667.85	195'466.00	174'042.23	165'578.45	211'255.20
Geldfluss aus Investitionstätigkeit					
(-) Investitionen Langzeitpflege	-629'358.63	-354'145.78	-276'038.40	-618'323.20	-284'418.15
Desinvestitionen Langzeitpflege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
(-) Investitionen SPITEX	0.00	-21'354.95	0.00	-54'360.00	-35'800.00
Desinvestitionen SPITEX	0.00	0.00	0.00	6.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-629'358.63	-375'500.73	-276'038.40	-672'677.20	-320'218.15

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

(-) Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	900'000.00	0.00	900'000.00	0.00	0.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-900'000.00	0.00	-1'800'000.00	-900'000.00	-300'000.00
(-) Abnahme / Zunahme Fonds	-280'509.81	100'655.39	177'027.70	248'617.45	1'254'530.35
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-280'509.81	100'655.39	-722'972.30	-651'382.55	954'530.35

Total Geldfluss	56'473.62	-615'674.14	-110'657.68	619'584.75	-177'732.22
------------------------	------------------	--------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	1'776'094.88	2'391'769.02	2'502'426.70	1'882'841.95	2'060'574.17
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	1'832'568.50	1'776'094.88	2'391'769.02	2'502'426.70	1'882'841.95

Kontrollrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Die Geldflussrechnung wird auf der Grundlage des Fonds "Flüssige-Mittel" erstellt. Der Fonds besteht aus den flüssigen Mittel aus Kassen-, Post-, Bankguthaben sowie den geldnahen Mitteln.

5 Kennzahlen

In der Jahresrechnung einer Gemeinde werden verschiedene Finanzkennzahlen ausgewiesen. Wir weisen hier die Kennzahlen aus, welche im Bereich Langzeitpflege bzw. SPITEX aussagekräftig sind.

5.1 Kennzahlen Langzeitpflege und Tagesstätte

Kennzahl	Rechnung					Kommentar
	2018	2019	2020	2021	2022	
Pflegetage	36'614	36'346	36'047	34'685	32'227	Im PBSL stehen täglich 103 Betten zur Verfügung, pro Jahr wären somit theoretisch 37'595 Pflegetage (im Schaltjahr 37'698) möglich.
Bettenauslastung	97.39%	96.68%	95.62%	92.26%	85.72%	Eine Auslastung über 95% ist grundsätzlich gut. Bei der Berechnung des Infrastrukturbeitrags wird mit dieser Auslastung gerechnet. Im Rechnungsjahr lag die Auslastung klar unter den Erwartungen. Die Corona-Pandemie und die Sanierung haben im 2022 ihren Teil zur tiefen Auslastung beigetragen.
Durchschnittliche Pflegestufe	7.20	7.19	7.24	7.29	7.29	Mit der Einstufung wird der Zeitbedarf für die Pflege der Bewohnenden festgelegt. Davon abhängig sind der Einsatz von Pflegefachpersonen und die Tagespauschalen der Krankenkassen und des Kantons. Die Pflegeorganisation des PBSL ist auf eine durchschnittliche Pflegestufe von 7.2 ausgerichtet.
Tagesstätte; besetzte Plätze	1'488	941	696	772	903	Mit rund 1'500 Besuchern pro Jahr ist die Tagesstätte gut ausgelastet. Besetzte Plätze unter 1'000 sind zu tief.
Fremdkapitalanteil	50.1%	47.6%	42.6%	41.8%	42.4%	Per Ende 2022 wäre eine Tranche von CHF 900'000 des Festgelddarlehens (OerK-Kredit) zur Rückzahlung vorgesehen gewesen. Aufgrund der aktuellen Zinssituation und den geplanten Investitionsvorhaben im Jahr 2022 wurde diese Tranche um ein Jahr verlängert.
Freies Eigenkapital im Verhältnis zum Umsatz	11.7%	12.9%	14.0%	12.0%	12.0%	Nach Abschlussbuchungen

5.2 Kennzahlen SPITEX

Kennzahl	Rechnung					Kommentar
	2018	2019	2020	2021	2022	
Klienten pro Monat	203	198	185	180	193	Pro Monat werden zwischen 175 bis 205 Klientinnen und Klienten betreut. Im Jahr 2022 wurden insgesamt Leistungen für 345 Klientinnen und Klienten erbracht. Durchschnittlich wurden pro Klientin/Klient somit 77.2 Stunden (Pflege und Hauswirtschaft) geleistet.
Pflegestunden pro Jahr	22'054	22'014	22'595	21'386	23'279	Bei rund 10'000 Einwohnern im Schwarzenburgerland erbringen die Pflegefachleute der SPITEX über 2,3 Pflegestunden pro Einwohner und Jahr. Das ist ein hoher Wert.
Hauswirtschaftsstunden pro Jahr	2'773	2'941	3'133	3'184	3'365	Die steigende Tendenz bei den Hauswirtschaftsleistungen ist positiv. Die Hauswirtschaftsleistungen enthalten immer auch Betreuungsleistungen, diese gehen aber zulasten der Klientinnen und Klienten und werden nur durch allfällige abgeschlossene Zusatzversicherungen rückerstattet.

6 Antrag der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer des PBSL beantragt dem Vorstand:

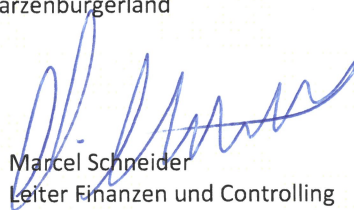
- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 295'035.55.
- Genehmigung der Nachkredite gemäss der Übersicht 9.6.2 Nachkredite.

Schwarzenburg, 07. März 2023

Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland



Markus Bachmann
Geschäftsführer



Marcel Schneider
Leiter Finanzen und Controlling

7. Bestätigungsbericht der Revisionsstelle

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans
an den Vorstand des Gemeindeverbandes
Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland
Schwarzenburg

Thun, 8. März 2023



Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang - abgebildet auf den Seiten 10 bis 15 und 21 bis 30 - für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil


Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit Aktiven und Passiven von CHF 14'398'759.65 und einem Ausgabenüberschuss von CHF 295'035.55 zu genehmigen.

unico thun ag



Jürg Rolli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Heidi Ambühl
Dipl. Wirtschaftsprüferin

8 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Vorstand des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland hat an der Vorstandssitzung vom 8. März 2023 die Jahresrechnung gemäss vorstehendem Antrag des Geschäftsführers genehmigt.

Schwarzenburg, 8. März 2023

Vorstand Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland



Franziska Sarott-Rindlisbacher
Präsidentin



Markus Bächmann
Sekretär

9 Anhang

9.1 Rechnungslegungsgrundsätze

9.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland ist dem Gemeindegesetz unterstellt, zusätzlich sind die Vorgaben der GSI einzuhalten. Die Jahresrechnung erfolgt nach Art. 31 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170511) und somit nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

In den Art. 68 und 69 der Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV, BSG 860.21) ist die Rechnungslegung und Kostenrechnung für Heime und SPITEX-Organisationen definiert. Grundsätzlich erfolgt die Rechnungslegung nach den Standards der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und die Kostenrechnung nach den Vorgaben von CURAVIVA bzw. dem Finanzmanual des SPITEX Verbandes Schweiz. Das Gesundheitsamt hat bestätigt, dass die Rechnungslegung nach HRM2 diese Anforderungen vollständig erfüllt.

Das heisst für die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland:

- Langzeitpflege (Heim): Kontenrahmen nach CURAVIVA
- SPITEX: Kontenrahmen nach dem Finanzmanual des SPITEX Verbandes Schweiz
- Zusammenzug: Kontenrahmen nach CURAVIVA
- Inhalt und Gliederung der Jahresrechnung nach HRM2

9.1.2 Bewertung Vermögen der Nebenbetriebe

Als Nebenbetriebe sind die Liegenschaften ‚Personalhaus‘ und ‚Ärztzentrum‘ bezeichnet. Das Personalhaus gehörte schon zu Zeiten des Bezirksspitals den Verbandsgemeinden und war bis auf den Pro-Memoria-Franken abgeschrieben. Im Jahr 2014 wurden die Betriebseinrichtungen der ehemaligen Arztpraxis übernommen und im Jahr 2018 der Anschluss an die Fernheizung installiert. Es wird keine Neubewertung vorgenommen.

Das ‚Ärztzentrum‘ wurde im Jahr 2014 erstellt. Es enthält neben der Arztpraxis im Erdgeschoss im 1. und 2. Obergeschoss sieben Seniorenwohnungen, welche als ‚Wohnen mit Sicherheit‘ angeboten werden und ein wichtiges Angebot im Schwarzenburgerland sind. Bilanziert wird das ‚Ärztzentrum‘ mit den Anschaffungskosten, welche die gesamten Baukosten umfassen. Das Gebäude wird über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren abgeschrieben (Detail s. 9.1.4 Nutzungsdauern / Abschreibungssätze). Die kumulierten Abschreibungen werden im Bilanzkonto ‚Wertberichtigung auf Gebäude Ärztzentrum‘ ausgewiesen.

9.1.3 Aktivierungsgrenzen

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.00; Anschaffungen mit mehrjährigem Nutzen werden ab CHF 5'000.00 aktiviert und je nach Anlagegut über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Gemäss den Vorgaben von CURAVIVA werden auch Massengüter aktiviert, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen:

- Der erwartete Nutzen erstreckt sich über mehrere Jahre.
- Anzahl gerechnet mal Preis pro Stück ist erheblich, das heisst in ihrer Gesamtheit liegt der Anlagewert bei der von der Koordinationsgruppe Langzeitpflege Schweiz (KGL) empfohlenen Grenze. Als Massengüter erfasst PBSL Laptops, PC, Möbel usw. in der Anlagebuchhaltung, wenn der Anschaffungspreis gesamthaft die Aktivierungsgrenze erreicht.

9.1.4 Nutzungsdauern / Abschreibungssätze

Anlagegut/-kategorie	Nutzungsdauer / Abschreibungssatz Langzeitpflege und SPITEX (FIBU und KORE*)		Nutzungsdauer / Abschreibungssatz Nebenbetriebe (Personalhaus und Ärztezentrum)	
Gebäude (gesamthaft)	25 Jahre	4.00%	30 Jahre	3.40%
- Struktur, Rohbau, Gebäudehülle (50%)	- 33 1/3 Jahre	3.00%	- 40 Jahre	2.50%
- Gebäudetechnische Installationen (35%)	- 20 Jahre	5.00%	- 25 Jahre	4.00%
- Betriebseinrichtungen (15%)	- 20 Jahre	5.00%	- 20 Jahre	5.00%
Möbilien	10 Jahre	10.00%	10 Jahre	10.00%
Fahrzeuge	4 Jahre	25.00%		
SPITEX-Fahrzeuge	5 Jahre	20.00%		
Immaterielle Anlagen (EDV-Hard- und Software)	4 Jahre	25.00%		

* FIBU = Finanzbuchhaltung, Ausweis in der Jahresrechnung / KORE = Kostenrechnung, Grundlage für die SOMED-Statistik)

9.2 Eigenkapitalnachweis

Nachweis Organisationskapital

(in CHF)	Bestand per 01.01.2022	Zuweisung	Verwendung	interne Trans- fers	Bestand per 31.12.2022
Fonds Pflegezentrum Schwarzenburg	163'740.49	10'963.20			174'703.69
Fonds SPITEX	212'550.01	10'984.75	-3'391.10		220'143.66
Fondskapitalien	376'290.50	21'947.95	-3'391.10	0.00	394'847.35
Erarbeitetes freies Kapital	2'146'896.12			-159'090.00	1'987'806.12
Freie Fonds					
- Personalvorsorgefonds	599'841.35		-495'937.50		103'903.85
- Infrastrukturfonds	6'115'000.00	138'000.00			6'253'000.00
- Liegenschaftsfonds	590'972.23	62'611.20	-3'740.36		649'843.07
Jahresergebnis	-159'090.00		-295'035.55	159'090.00	-295'035.55
Eigenkapital	9'293'619.70	200'611.20	-794'713.41	0.00	8'699'517.49
Organisationskapital	9'669'910.20	222'559.15	-798'104.51	0.00	9'094'364.84

9.3 Rückstellungsspiegel

Rückstellungen PBSL

Bezeichnung	Buchwert 01.01.2022	Veränderung				Buchwert 31.12.2022	Kommentar
		Bildung	Verwen- dung	Auflösung	Umgliederung (int. Transfer)		
Rückstellungen Personalgut- haben	279'170	33'205				312'375	Im Langzeitpflegebereich sind die Personalguthaben (Gleitzeit und Ferien) netto um insgesamt um CHF 8'605 gestiegen. Bei der SPITEX betrug der Anstieg netto insgesamt CHF 24'600.
Schulungen (externe Kosten)	50'000			-50'000	0	0	Diese Kosten können der laufenden Rechnung belastet werden; die Rückstellung kann daher aufgelöst werden
Neufinanzierung 2019 ff Projekt Pflegefinanzierung ambulant 20+ (GSI/ALBA)	180'000			-180'000	0	0	Diese Kosten können der laufenden Rechnung belastet werden; die Rückstellung kann daher aufgelöst werden
Total	509'170	33'205	0	-230'000	0	312'375	

9.4 Anlagespiegel

		Sachanlagen Langzeitpflege und SPITEX						
		Aktuelle Projekte	Grundstücke	Gebäude	Mobilien	Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen (SW/HW)	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2022	425'745.00	1.00	10'770'115.70	1'207'572.45	363'012.55	148'385.58
	Zugänge		510'119.90		32'760.75	68'591.05		17'886.93
	Abgänge							
	Korrekturen							
	Umgliederungen		-136'890.45		136'890.45			
Anlagewert	31.12.2022	798'974.45	1.00	10'939'766.90	1'276'163.50	363'012.55	166'272.51	
kumulierte Abschreibungen	Stand per	01.01.2022	0.00	0.00	2'844'230.15	719'677.85	331'410.60	77'149.85
	ordentliche Abschreibungen				436'367.00	120'890.75	15'013.00	20'004.00
	ausserordentliche Abschreibungen							
	Abgänge							
	Korrekturen / Umgliederungen							
	Stand per	31.12.2022	0.00	0.00	3'280'597.15	840'568.60	346'423.60	97'153.85
Buchwert netto	31.12.2022	798'974.45	1.00	7'659'169.75	435'594.90	16'588.95	69'118.66	
Buchwerte	Versicherungswerte	31.12.2022			29'090'000.00	9'090'909.00		

Leasingverbindlichkeiten

Berufskleider	31.12.2021	0.00
	31.12.2022	0.00

Der Leasingvertrag ist abgelaufen, es sind keine Leasingverbindlichkeiten mehr vorhanden.

		Sachanlagen Nebenbetriebe (Personalhaus / Ärztezentrum)						
			Aktuelle Projekte	Grundstücke / Gartenanlagen	Gebäude	Mobilien	Fahrzeuge	Immaterielle An- lagen (SW/HW)
Anschaffungs- kosten	Anlagewert	01.01.2022	0.00	0.00	4'122'219.11	0.00	0.00	0.00
	Zugänge							
	Abgänge							
	Umgliederungen							
	Anlagewert	31.12.2022	0.00	0.00	4'122'219.11	0.00	0.00	0.00
kumulierte Ab- schreibungen	Stand per	01.01.2022	0.00	0.00	849'322.06	0.00	0.00	0.00
	ordentliche Ab- schreibungen				141'091.00			
	ausserordentliche Abschreibungen							
	Abgänge							
	Korrekturen / Um- gliederungen							
	Stand per	31.12.2022	0.00	0.00	990'413.06	0.00	0.00	0.00
Buchwert netto	31.12.2022	0.00	0.00	3'131'806.05	0.00	0.00	0.00	
Buchwerte	Versicherungs- werte	31.12.2022			6'438'000.00			

9.5 Beteiligungsspiegel

Beteiligungen											
Name, Sitz, Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital	Eigentumsanteil	Stimmanteil	Wesentliche weitere Beteiligte	Buchwert per 31.12.2020	Anschaffungswert	Wesentliche weitere Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungsnorm, Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
dedica Genossenschaft, Thun Genossenschaft	Interessenvereinigung für Institutionen der Langzeitpflege, EDV-Dienstleister			1	17 Institutionen der Langzeitpflege (= Genossenschafter)	6'000	6'000		OR, Genossenschaft		Haftung: Genossenschaftskapital
Genossenschaft Schwirren-Park, Schwarzenburg	Erstellung und Betrieb von preisgünstigen Wohnungen		10 Anteilsscheine (Nr. 41 – 50) zu CHF 1'000	1	Genossenschafter	2	10'000		OR, Genossenschaft		Haftung: Genossenschaftskapital

9.6 Kreditkontrolle

9.6.1 Verpflichtungskredite

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss			Kreditkontrolle (in CHF)								
Organ	Datum	Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2022	Investitionsausgaben 2022	Kumulierte Ausgaben 31.12.2022	Kumulierte Einnahmen 01.01.2022	Investitions-einnahmen 2022	Kumulierte Einnahmen 31.12.2022	Saldo	Abrechnungsdatum
DV	02.02.2022	1'330'000	Erweiterung Küche	7'463	45'483	52'946	0	0	0	1'277'055	
Vorstand	05.02.2020	800'000	Sanierung PZS 2019-2022	418'282	390'107	808'389	0	0	0	-8'389	
DV	02.02.2022	8'200'000	Ersatzneubau Personalhaus	0	74'531	74'531			0	8'125'469	
DV	09.11.2022	165'000	NK Erw. Küche, Provisorium	0		0				165'000	
DV	09.11.2022	82'300	NK Erw. Küche, Abwaschpr.	0		0				82'300	
Vorstand	09.11.2022	365'000	Ersatz Ruf-/Telefonanlage	0		0				365'000	

Die Planungskosten für den Ersatzneubau Personalhaus wurden im Jahr 2019 zulasten des Personalhausfonds abgeschrieben. (TCHF 69) Der Planungskredit vom 23.08.2017 in der Zuständigkeit des Vorstands über TCHF 95 wurde am 06.03.2019 abgerechnet.

Für das Vorprojekte 'Erweiterung Küche' wurden im Jahr 2018 Ausgaben von CHF 7'463 getätigt. Diese Ausgaben werden im Gesamtkredit von TCHF 1'330 eingeschlossen.

9.6.2 Nachkredite

Kontobezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Überschreitung		Nachkredite		Datum	Begründung
			in CHF	in %	gebunden	Vorstand		
Honorare für Leistungen Dritter	71'121.05	5'000.00	66'121.05	1322.4%		66'121.05	08.03.2023	Vakanzen konnten teilweise nur durch den Einsatz von temporären Pflegefachkräften ersetzt werden. Im Budget war dazu nur ein kleiner Betrag vorgesehen. Die Kreditüberschreitung wird durch den entsprechend tieferen Lohnaufwand von CHF 188' bei den fest angestellten Mitarbeiterinnen mehr als gedeckt.
Anschaffungen	61'948.50	44'300.00	17'648.50	39.8%		17'648.50	08.03.2023	Einige Ersatzanschaffungen waren als Investition geplant, mussten aufgrund der Aktivierungsgrenze von CHF 10' aber in der Erfolgsrechnung verbucht werden.
Mietaufwand	321'470.80	320'500.00	970.80	0.3%		970.80	08.03.2023	Für 2022 wurden keine Nebenkosten budgetiert. Diese betragen jedoch CHF 3' und führten zu einer marginalen Kreditüberschreitung.

9.6.3 Eventualverpflichtungen/-guthaben (Gewährleistungsspiegel)

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Eventualverpflichtungen				
Eventualguthaben				

9.7 Vergütungsbericht – Entschädigung Vorstand

Gemäss Art. 3a Abs. 2 Bst. a der Staatsbeitragsverordnung (StBV) sind öffentlich-rechtliche Körperschaften und Zusammenschlüsse solcher von der Veröffentlichung eines Vergütungsberichts befreit. Der Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und erstellt daher keinen Vergütungsbericht.

Die Entschädigung des Vorstands ist im Entschädigungsreglement festgelegt, dieses enthält folgende Pauschalen:

Jahrespauschalen		Sitzungspauschalen	
Präsidentin / Präsident	CHF 10'000.00	Vorstandssitzung	CHF 60.00
Vizepräsidentin / Vizepräsident	CHF 3'000.00	Übrige Sitzungen	CHF 60.00
Vorstandsmitglieder	CHF 3'000.00	½-Tagessitzungen > 3 Std.	CHF 150.00
In der Jahrespauschale sind Wegentschädigungen innerhalb des Verbandsgebiets und Weiterbildungskosten enthalten.		Tagessitzungen > 6 Std.	CHF 300.00
		Vorsitz Delegiertenversammlung	CHF 120.00
		Klausurtag	CHF 300.00

9.8 Lohngleichheitsanalyse

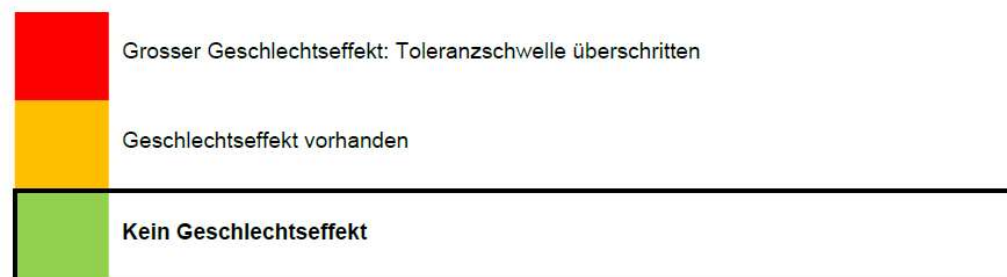
Gemäss Artikel 13a des Bundesgesetzes vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz, GIG) müssen Arbeitsgebende mit mehr als 100 Arbeitnehmenden periodisch eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse durchführen. Die korrekte Durchführung der Lohngleichheitsanalyse muss von einer unabhängigen Stelle geprüft werden.

Wir haben die Lohngleichheitsanalyse im Frühjahr 2021 mit Referenzmonat Oktober 2020 mit dem Standard-Analyse-Tool (Logib) des Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann durchgeführt und durch unsere Rechnungsrevisoren der unico thun ag prüfen lassen.

Die Lohngleichheitsanalyse zeigt keinen Geschlechtereffekt, die Revisionsstelle bestätigt die korrekte Durchführung der Lohngleichheitsanalyse.

Zusammenfassung Lohngleichheitsanalyse

Firma/Institution	Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland
UID	108.913.956
Referenzmonat	10/2020
Anzahl Mitarbeitende	187 davon 159 (85.0%) Frauen und 28 (15.0%) Männer
Anzahl in der Analyse berücksichtigte Mitarbeitende	187 davon 159 (85.0%) Frauen und 28 (15.0%) Männer
Differenz Durchschnittslohn	Frauen verdienen CHF 200 (3.2%) weniger.
Unerklärte geschlechts-spezifische Lohndifferenz	Mit Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen 1.4% mehr.



10 Details zur Jahresrechnung

10.1 Langzeitpflege

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	Abweichung	Rechnung 2021
		Soll	Haben	Soll / - Haben		Soll / - Haben
	PERSONALAUFWAND					
30-35	Total Grundbesoldungen	7'551'763.99	0.00	7'677'000.00	-125'236.01	7'526'808.60
37	Sozialleistungen	1'293'467.10	65'807.65	1'309'000.00	-81'340.55	1'334'365.55
38	Honorare für Leistungen Dritter	69'510.20	0.00	0.00	69'510.20	38'286.55
39	Personalnebenaufwand	205'746.75	0.00	248'000.00	-42'253.25	208'179.55
	TOTAL PERSONALAUFWAND	9'120'488.04	65'807.65	9'234'000.00	-179'319.61	9'107'640.25
	SACHAUFWAND					
40	Medizinischer Bedarf	264'655.46	0.00	384'000.00	-119'344.54	371'149.56
41	Lebensmittelaufwand	534'266.45	0.00	571'000.00	-36'733.55	518'484.34
42	Haushaltsaufwand	235'746.03	0.00	294'000.00	-58'253.97	330'073.19
43	Unterhalt und Reparaturen	159'638.67	0.00	220'000.00	-60'361.33	168'858.97
442	Abschreibungen	577'261.75	0.00	699'000.00	-121'738.25	575'758.15
443	Miete/Leasing	220'662.35	0.00	220'000.00	662.35	220'966.90
445	Anschaffungen	60'378.35	0.00	38'000.00	22'378.35	42'140.97
46	Finanzaufwand	54'353.00	0.00	63'000.00	-8'647.00	62'984.00
	44 Aufwand für Anlagennutzung	912'655.45	0.00	1'020'000.00	-107'344.55	901'850.02
45	Aufwand für Energie und Wasser	187'440.50	0.00	216'000.00	-28'559.50	211'348.20
47	Büro- und Verwaltungsaufwand	327'364.47	0.00	373'500.00	-46'135.53	341'665.11
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	28'840.73	0.00	19'200.00	9'640.73	17'907.50
49	Übriger Sachaufwand	98'924.78	0.00	116'000.00	-17'075.22	111'826.23
	TOTAL SACHAUFWAND	2'749'532.54	0.00	3'213'700.00	-464'167.46	2'973'163.12

TOTAL BETRIEBSAUFWAND		11'870'020.58	65'807.65	12'447'700.00	-643'487.07	12'080'803.37
60	Pensions-, Betreuungs- und Pflgetaxen	0.00	10'247'435.05	-11'418'900.00	1'171'464.95	-10'916'576.60
607	Pensions-, Betreuungstaxen Tagesstruktur	0.00	152'437.50	-163'200.00	10'762.50	-130'450.90
61	Arzthonorare	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
62	Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	0.00	126'271.81	-334'800.00	208'528.19	-335'607.17
63	Übrige medizinische Nebenleistungen	0.00	8'892.23	-23'000.00	14'107.77	-29'399.48
65	Uebrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	24'583.29	120'444.80	-94'000.00	-1'861.51	-95'088.40
66	Miet- und Kapitalzinsertrag	0.00	86'487.55	-81'000.00	-5'487.55	-91'257.50
687	Ertrag Cafeteria / Kiosk	0.00	250'432.15	-275'000.00	24'567.85	-200'686.55
68	Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	0.00	89'697.80	-117'000.00	27'302.20	-85'469.50
69	Beiträge und Subventionen	0.00	8'575.95	-6'000.00	-2'575.95	-5'978.54
TOTAL ERTRAG		24'583.29	11'090'674.84	-12'512'900.00	1'446'808.45	-11'890'514.64
BETRIEBSERGEBNIS		11'894'603.87	11'156'482.49	-65'200.00	803'321.38	190'288.73
		738'121.38				
71	Liegenschaft Personalhaus Guggisbergstr. 9	31'430.50	94'041.70	60'800.00	-102'411.20	-6'872.80
72	Liegenschaft Ärztezentrum/Seniorenwohn.	193'050.81	189'310.45	-100.00	3'840.36	4'148.25
Erfolg Liegenschaften		224'481.31	283'352.15	60'700.00	-98'570.84	-2'724.55
74	Total ausserordentlicher Erfolg	438'321.45	3'344.40	0.00	434'977.05	-3'954.00
79	Krankmobilen	2'423.35	1'907.15	-1'900.00	2'416.20	-36.20
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag		665'226.11	288'603.70	58'800.00	338'822.41	-6'714.75
Ergebnis vor Fondszuweisungen		12'559'829.98	11'445'086.19	-6'400.00	1'142'143.79	183'573.98
		1'114'743.79				

90	Ergebnis Fondszuweisungen/Rückstellungen	211'574.40	499'677.86	6'200.00	-294'303.46	96'590.39
	ERGEBNIS NACH FONDSZUWEISUNG	12'771'404.38	11'944'764.05	-200.00	847'840.33	280'164.37
	ERGEBNIS LANGZEITPFLEGE	826'640.33		-200.00	847'840.33	280'164.37
Total Abteilungen Kanton Bern (ohne Ausbildungsleistungen, MiGeL)			1'948'962.45	2'110'200.00		2'046'342.75

10.2 SPITEX

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022	Abweichung	Rechnung 2021
		Soll	Haben	Soll / - Haben		Soll / - Haben
31	Besoldung Pflege	1'940'135.30	95'239.70	1'694'200.00	150'695.60	1'698'087.30
32	Besoldung andere Fachbereiche	0.00	0.00	10'600.00	-10'600.00	32'568.00
33	Besoldungen Verwaltung	247'610.85	0.00	326'200.00	-78'589.15	276'529.75
37	Sozialleistungen	331'045.00	0.00	301'100.00	29'945.00	305'465.25
38	Arbeitsleistung Dritter	1'610.85	0.00	5'000.00	-3'389.15	800.00
39	Personalnebenaufwand	12'809.00	0.00	36'700.00	-23'891.00	20'596.35
3	PERSONALAUFWAND	2'533'211.00	95'239.70	2'373'800.00	64'171.30	2'334'046.65
40	Medizinischer Bedarf	28'959.50	0.00	35'000.00	-6'040.50	31'770.90
41	Aufwand Mahlzeitendienst	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
52	Fahrzeug Transportaufwand	75'767.05	0.00	115'400.00	-39'632.95	134'441.60
4	SACH- UND TRANSPORTAUFWAND	104'726.55	0.00	150'400.00	-45'673.45	166'212.50
53	Unterhalt und Reparaturen mob. Sachanlagen	0.00	0.00	1'400.00	-1'400.00	423.60
536	Kleininvestitionen mobile Sachanlagen	1'570.15	0.00	6'300.00	-4'729.85	12'469.65
54	Abschreibungen und Wertberichtigungen	15'013.00	0.00	10'800.00	-516.85	18'518.00
55	Miet- und Nebenkosten	100'808.45	0.00	100'500.00	308.45	100'440.25
56	Energieaufwand	2'817.85	0.00	2'300.00	517.85	2'427.10
57	Verwaltungsaufwand	111'142.52	0.00	86'400.00	24'742.52	112'064.89
58	Versicherungen Gebühren	5'510.90	0.00	4'900.00	610.90	7'129.74
59	Übriger betrieblicher Aufwand	3'151.10	0.00	18'300.00	-15'148.90	2'239.75
5	SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	240'013.97	0.00	230'900.00	9'113.97	255'712.98
	TOTAL AUFWAND	2'877'951.52	95'239.70	2'755'100.00	27'611.82	2'755'972.13
60	Erträge aus Pflegeleistungen	1'140.42	1'619'845.44	-1'533'500.00	-85'205.02	-1'491'877.59

62	Erträge aus Pflege /Hauswirtschaft	13.95	182'657.33		-152'400.00	-30'243.38	-170'646.86
63	Einnahmen andere Fachbereiche	0.00	0.00		-87'900.00	87'900.00	-103'238.75
642	Erträge aus Leistungen für anderen Organisationen	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00
64	Übrige Erträge	18.50	18'090.00		-6'200.00	-11'871.50	-7'043.00
6550	Restfinanzierung Pflege durch Kantone	0.00	333'563.39		-613'300.00	279'736.61	-429'418.57
6551	Restfinanzierung BE Abklärung (KLV-A)	0.00	59'714.56		-19'000.00	-40'714.56	-36'889.05
6552	Restfinanzierung BE Behandlungspflege (KLV-B)	0.00	289'552.32		-159'200.00	-130'352.32	-214'521.20
6553	Restfinanzierung BE Grundpflege (KLV-C)	0.00	564'430.10		-242'600.00	-321'830.10	-385'789.30
6554	Restf. BE Patientenbeteiligung (minus)	277'187.92	0.00		267'600.00	9'587.92	259'348.00
6556	Kantonsbeitrag Versorgungspflicht	0.00	276'168.40		-181'600.00	-94'568.40	-176'211.58
6557	Versorgungspflicht Ausbildungsleistungen	0.00	16'120.00		-9'000.00	-7'120.00	-27'723.00
6590	Erlösminderungen Beiträge der öffentlichen Hans	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00
69	Erträge aus Kantonsbeiträgen	277'187.92	1'539'548.77		-957'100.00	-305'260.85	-1'011'204.70
66	Zuwendungen, Spenden	0.00	10'984.75		-10'000.00	-984.75	-9'825.15
TOTAL ERTRAG		278'360.79	3'371'126.29		-2'747'100.00	-345'665.50	-2'793'836.05
BETRIEBSERGEBNIS		3'156'312.31	3'466'365.99		8'000.00	-318'053.68	-37'863.92
		-310'053.68					
7000	Finanzertrag	0.00	29.90			-29.90	0.00
8000	Betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00		-8'000.00	8'000.00	0.00
8100	Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.00			0.00	0.00
8200	a.o. Ertrag	0.00	230'614.85			-230'614.85	-90'000.00
8300	a.o. Aufwand	0.00	0.00			0.00	
80-83	a.o. und betriebsfremder Aufwand/Ertrag	0.00	230'644.75		-8'000.00	-222'644.75	-90'000.00
7	Fondsrechnung	17'484.75	8'391.10	0.00	0.00	9'093.65	6'789.55
ERGEBNIS NACH FONDSZUWEISUNG		3'173'797.06	3'705'401.84		0.00	-531'604.78	-121'074.37
ERGEBNIS SPITEX		-531'604.78			0.00	-531'604.78	-121'074.37

10.3 Erfolg aus Nebenbetrieben

Liegenschaft Personalhaus

	Soll	Haben
Mietzinseinnahmen		90'761.70
Abschreibungen	1'963.00	
Verlust aus Verkauf Anlagen	0.00	
Übriger Aufwand	26'187.50	
Zwischentotal	28'150.50	90'761.70
Ergebnis		62'611.20

Personalhausfonds

Bestand per 31.12.2021	514'968.08
Ergebnis 2022	62'611.20
Bestand per 31.12.2022	577'579.28

Ärztzentrum / Seniorenwohnungen

	Soll	Haben
Mietzinseinnahmen		188'740.00
Hypothekarzins	40'700.00	
Abschreibungen	139'128.00	
Übriger Aufwand	12'652.36	
Zwischentotal	192'480.36	188'740.00
Ergebnis		-3'740.36

Ärztzentrum / Seniorenwohnungs- fonds

Bestand per 31.12.2021	76'004.15
Ergebnis 2022	-3'740.36
Bestand per 31.12.2022	72'263.79

Die Nebenbetriebe müssen selbsttragend sein – analog den Liegenschaften im Finanzvermögen einer Gemeinde. Im PBSL werden die Liegenschaften Personalhaus und Ärztzentrum / Seniorenwohnungen als Nebenbetriebe geführt. Diese ergänzen die Kernaufgaben Pflege und Betreuung im PBSL und vor allem die Seniorenwohnungen – einziges Angebot von ‚Wohnen mit Sicherheit‘ in Schwarzenburg – erfreuen sich einer starken Nachfrage.

Das Personalhaus erzielte im Berichtsjahr einen Gewinn von CHF 62'611.20, das Fondsvermögen beträgt nun CHF 577'579.28.

Das Ärztzentrum mit Seniorenwohnungen weist noch hohe Abschreibungs- und Zinsaufwendungen aus und schliesst im Rechnungsjahr mit einem Verlust von CHF 3'740.36 ab. Das Fondsvermögen beträgt noch CHF 72'263.79.

10.4 Nachweis Infrastrukturfonds

Nachweis Verwendung Infrastrukturbetrag

Konto	Bezeichnung	Betrag Soll	Betrag Haben
6019	Infrastrukturbetrag		967'157.50
4420	Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen	436'367.00	
4421	Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	120'890.75	
4430	Mietzinse	217'471.60	
4610	Darlehenszinsen (OerK-Kredite)	54'353.00	
Zwischentotal		829'082.35	967'157.50
			-829'082.35
Überschuss Infrastrukturbetrag			138'075.15
Zuweisung Infrastrukturfonds			138'000.00
Bestand Infrastrukturfonds per 31.12.2021			6'115'000.00
Zuweisung 2022			138'000.00
Bestand Infrastrukturfonds per 31.12.2022			6'253'000.00

Der Infrastrukturbetrag (CHF 29.50 pro Belegungstag) wurde gemäss den Vorgaben des Kantons und nach den Richtlinien von CURAVIVA BE verwendet. Der Überschuss wurde dem Infrastrukturfonds zugewiesen, welcher als zweckgebundenes Eigenkapital in der Bilanz ausgewiesen wird.

10.5 Abrechnung Rotkreuzfahrdienst

Der Rotkreuzfahrdienst wird seit Anfang 2022 direkt vom Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Bern (www.srk-bern.ch/fahrdienst) vermittelt und abgerechnet.